

**Beschlussvorlage**

**2014-2019/SR-012**

**Status: öffentlich**

FB Bürgermeister  
 SB Frau Deutzer

Erstellungsdatum: 17.06.2014  
 Aktenzeichen

**Betreff:**

Benennung von Vertretern der Stadt Genthin im Unterhaltungsverband "Stremme / Fiener Bruch"

Beratungsfolge:		Abstimmung			
		Ja	Nein	Enthal- tung	Mitwirkungs- verbot gem. § 31 GO LSA
Sitzungsdatum	Gremium				
10.07.2014	Stadtrat der Stadt Genthin				

**Ergebnis der Abstimmung:**       **beschlossen**       **abgelehnt**

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt, folgende Vertreter/Einwohner der Einheitsgemeinde „Stadt Genthin“ zur Wahl in die Organe des Unterhaltungsverbandes „Stremme / Fiener Bruch“ vorzuschlagen:

1. Lars Bonitz (Stadtrat – Vorschlag CDU)
2. Volker Thiem (Stadtrat – Vorschlag CDU)
3. Ernst-Adolf Kampe (Vorschlag CDU)
4. Harry Czeke (Vorschlag DIE LINKE)
5. Karl-Heinz Rutkowski (Vorschlag DIE LINKE)
6. Rüdiger Feuerherdt (Vorschlag Pro GNT/FDP/WG M)
7. Klaus Flügge (Vorschlag Pro GNT/FDP/WG M)
8. Franz-Michael Behrendt (Agrargenossenschaft Paplitz –  
Vorschlag LWG Fiener)
9. Helmut Halupka (Vorschlag SPD)
10. Peter Knobel (Stadt Genthin – Vorschlag GRÜNE)

(Thomas Barz)  
 Bürgermeister

**Sachverhalt:**

Die Stadt Genthin ist Mitglied im Unterhaltungsverband „Stremme / Fiener Bruch“. Dies ergibt sich u.a. aus dem Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt (§ 54), wonach die Gemeinden im jeweiligen Niederschlagsgebiet Mitglieder der Verbände sind.

Die Mitgliedsgemeinden entsenden jeweils einen Vertreter, der zur Vertretung der Gemeinde nach der Gemeindeordnung befugt ist, oder einen durch den Gemeinderat bestimmten Einwohner aus dem jeweiligen Gemeindegebiet in die Verbandsversammlung. Diese wiederum wählt die ordentlichen sowie stellvertretenden Ausschussmitglieder, die von den jeweiligen Mitgliedern vorgeschlagen werden.

Die Anzahl der Vertreter richtet sich dabei nach dem durch die jeweilige Gemeinde im Verbandsgebiet zu verantwortenden Flächenanteil. Aus dieser Rechnung heraus ergibt sich für die Stadt Genthin die Möglichkeit, 10 Vertreter in die Organe des Verbandes zu entsenden bzw. zur Wahl vorzuschlagen.

Diese Zahl beinhaltet zugleich die Absicherung der satzungsmäßig festgelegten Vertreterregelung (Ordentliches Mitglied oder Vertreter). Über die Zuordnung der Funktionen wie auch die Mitarbeit der Vertreter in den Verschiedenen Gremien des Verbandes entscheidet die Verbandsversammlung.

Bei den vorzuschlagenden Personen sollte es sich vorrangig um Grundeigentümer und Landnutzer handeln (Landwirtschaft, Wald) und nach Möglichkeit gesichert werden, dass alle Ortschaften vertreten sind.

Sofern nicht eine Einigung erzielt wird, gilt das Zuschlagsverfahren gemäß Ausschussbesetzung für die Fraktionen wie folgt.

Fraktion	Anzahl der Mitglieder	Prop.zahl nach Berechnung	Vorschlagsrecht nach ganzen Zahlen	Bruchzahl	Vorschlagsrecht in Reihenfolge der höchsten Bruchzahlen	Vorschlagsrecht gesamt
<b>CDU</b>	10	3,57	3	0,57	0	<b>3</b>
<b>DIE LINKE</b>	6	2,14	2	0,14	0	<b>2</b>
<b>ProGNT/ FDP/WG M</b>	5	1,79	1	0,79	1	<b>2</b>
<b>LWG Fiener</b>	3	1,07	1	0,07	0	<b>1</b>
<b>SPD</b>	2	0,71	0	0,71	1	<b>1</b>
<b>GRÜNE</b>	2	0,71	0	0,71	1	<b>1</b>
<b>Summe</b>	<b>28</b>	<b>10,00</b>	<b>7</b>	<b>3,00</b>	<b>3</b>	<b>10</b>
	Anzahl der zu verteilenden Sitze	<b>10</b>			zu verlosende Sitze:	<b>0</b>

**Rechtsgrundlagen:**

Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA)

Gesetz für kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG LSA)

Satzung des Unterhaltungsverbandes „Stremme / Fiener Bruch“

Kommunalverfassung des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)

